

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

25.11.1908 - Friedrich von Schiller: Wilhelm Tell.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

40

Mittwoch, den 25. November 1908.

4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

∞ Anfang 4 Uhr. ∞

# Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Schiller.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Ebert.	Seppi, Hirtenknecht	Alice Sternberg.
Werner Freyherr von Attinghausen, Bannerherr	Curt Eberhardt.	Gertrud, Stauffachers Gattin	Betty Klinger.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Alfred von Krebs.	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Frieda Salbern.
Werner Stauffacher,	Max Kühne.	Bertha von Brunned, eine reiche Erbin	Else Wischoff.
Konrad Hunn, Landleute aus Schwyz	Josef Nigrini.	Armgard, Bäuerinnen	Betty Klinger.
Itel Neding,	Adolf Winterhelbt.	Mechthild, Bäuerinnen	Julie Grube.
Hans auf der Mauer,	Wilhelm Goes.	Elsbeth, Bäuerinnen	Frieda Bülow.
Walthor Fürst	Carl Kiewer.	Hildegard, Bäuerinnen	Fanny Heilmann.
Wilhelm Tell	Max Seiling als Gast.	Walther, Tells Knaben	Tony Rupprecht.
Höfelmann, der Pfarrer	Paul Roth.	Wilhelm, Tells Knaben	Max Hanke.
Petermann, der Sigrist	Harry Verber.	Friedrich, Söldner	Leonhard Hertel.
Kuoni, der Hirt	Adolf Schröder.	Leuthold, Söldner	Paul Heidrowski.
Berni, der Jäger	Paul Roth.	Rudolf der Harnas, Gesslers Stallmeister	Heinrich Colmar.
Koubi, der Fischer	Alfred von Krebs.	Stüssi, der Flurschütz.	Carl Stauber.
Arnold vom Melchthal	Ludwig Widmann.	Ein Fischer	Adolf Schröder.
Konrad Baumgarten	Leon Jaccard.	Fronvogt	Erich Borré.
Meier von Sarnen	Jaques Ott.	Meister Steinmetz	Erwin Stein.
Strubt von Winkelried	Carl Stauber.	1. Gesell	Harry Verber.
Kunz von Gerfau	Erich Borré.	2. Gesell	Jaques Ott.
Jenny, Fischerknecht	Zula Aschhoff.	Alter Mann	Josef Nigrini.
		Warmherzige Brüder, Landleute.	Männer und Weiber aus den Waldstätten.
			Soldaten. Landenbergische Reiter.

### Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung mit Gesang von F. Manns. 2. Allegro von Mendelssohn. 3. „Schöne Maiennacht“ von Reinecke.  
4 a. Ouverture von Keller-Bela. 4 b. Zwischenakt von Riccius. 5. Ouverture zu „Tell“ von Rossini.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Frau Giesecke.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 26. November 1908. 36. Vorstellung im Abonnement. **Heimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zu Theater gefunden: 1 Armband, 1 Taschentuch, 1 Gürtel.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des Herrn Hugo Waldeck ihre Plätze beibehalten wollen, können die Karten bis Donnerstag nachmittag 6 Uhr bei der Theaterkasse in Empfang nehmen.